

Einbauanleitung



1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	2
2. Kontakt	3
3. Geltungsbereich	3
4. Hinweise zur Verwendung der Hauseinführungen	3
5. Zubehör zum Einbau von RMA Hauseinführungen.....	4
6. Vorbereitung	4
7. Einbau der Hauseinführung Typ KETH-S/PE (starre Hauseinführung für Gas).....	5
8. Einbau der Hauseinführung Typ KETH-S/PE-L (flexible Hauseinführung mit PE-Medienrohr)	6
9. Einbau der Hauseinführung Typ KETH-S/PE-Flex (flexible Hauseinführung demontierbar mit VA-Medienrohr) und KETH-SW/PE-Flex (flexible Hauseinführung mit VA-Medienrohr)	7
10. Einbau der Hauseinführung Typ HEW (starre Hauseinführung für Wasser).....	8

2. Kontakt

RMA Rheinau GmbH & Co. KG
Forsthausstr. 3
D – 77866 Rheinau
Telefon: +49 7844 404-0
E-Mail: info@rma-rheinau.de
Web: www.rma-armaturen.de

3. Geltungsbereich

Diese Einbauanleitung gilt ausschließlich für die beschriebenen Hauseinführungen der RMA Rheinau GmbH & Co. KG.

Neben dieser Einbauanleitung sind die allgemein gültigen technischen Regeln zu beachten.

4. Hinweise zur Verwendung der Hauseinführungen



Die gelieferte Hauseinführung darf weder umgebaut noch in anderer Weise verändert werden



Die Hauseinführung ist für den Einsatz in Gasleitungen bis max. 5 bar Betriebsdruck sowie einen Temperaturbereich von -20 °C bis +60 °C ausgelegt



Der Einbau der Hauseinführung darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden



Bei Einbau einer Gas-Hauseinführung in eine Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführung in nicht unterkellerte Gebäude empfehlen wir eine flexible Hauseinführung Typ KETH-S/PE-L oder KETH-SW/PE-Flex mit werkseitig gasdicht montiertem Kabuflex-Wellrohr.

Bei Verwendung einer starren Hauseinführung (ohne Kabuflex-Wellrohr) muss die Druckdichtheit des Schutzrohres an der Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführung geprüft / sichergestellt (VP601 bzw. GW5601 Entwurf sowie G459/1) sein.

5. Zubehör zum Einbau von RMA Hauseinführungen

Artikel Nr.	Beschreibung
9.0007.5006	Vergussmasse GMDF, 5 Kg / Eimer *
9.0007.5008	Vergussmasse GMDF, 25 Kg / Eimer *
9.0007.5010	Vergussmasse GMDF, 10 Kg / Sack *
9.0007.5012	Vergussmasse GMDF, 2,5 Kg Beutel (Verpackungseinheit: 10 Stück/ Eimer) *
9.0007.5011	Tangit Sista M3000, Kartusche je 150 ml (10 Stück im Karton) *
9.0007.5014	Tangit Sista M3000, Kartusche je 300 ml (6 Stück im Karton) *
0.1709.5001	Kartuschenpistole-Profi für Tangit Sista M3000
9.0007.5016	Mischrohr 10 Stück / Pack für Tangit Sista M3000
3.6206.0010	Ausgussvorrichtung DN 25
3.6208.0010	Ausgussvorrichtung DN 32+40
3.6408.0002	Ausgussvorrichtung DN 40 für HEW
3.6209.0010	Ausgussvorrichtung DN 50
1.6206.5029	Trichter für Ausgussvorrichtung
1.6206.5072	Bogen für Ausgussvorrichtung
3.6206.0317	2-teilige Spannvorrichtung DN 25
3.6208.0366	2-teilige Spannvorrichtung DN 40
3.6209.0126	2-teilige Spannvorrichtung DN 50
1.6206.5007	Schaumstoffplatten DN 25
1.6206.5085	Schaumstoffplatten DN 25 einseitig geschlossen
1.6208.5007	Schaumstoffplatten DN 40
1.6208.5032	Schaumstoffplatten DN 40 einseitig geschlossen
1.6209.5007	Schaumstoffplatten DN 50
1.6209.5032	Schaumstoffplatten DN 50 einseitig geschlossen
1.6206.0230	Schaumstoffronde DN 25-50
1.6206.5013	Abstandshalter DN 25
1.6208.5013	Abstandshalter DN 40+50

* Bitte separate Einbauanleitung beachten

6. Vorbereitung

- ✓ Kernlochbohrung / Mauerdurchbruch in der empfohlenen Größe herstellen (Ringraum zwischen Mauerschutzrohr und Kernloch 1,5 bis 2,0 cm)
- ✓ Je nach Verwendung von RMA Quellvergußmörtel oder Tangit sind die entsprechenden Anleitungen zu berücksichtigen

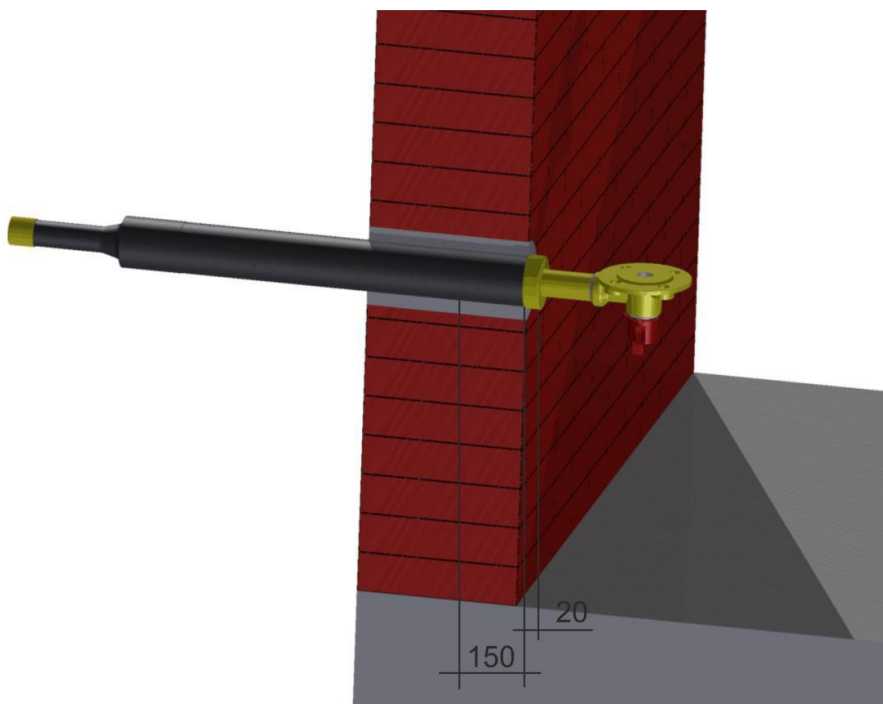
7. Einbau der Hauseinführung Typ KETH-S/PE (starre Hauseinführung für Gas)

- ✓ Hauseinführung in den Durchbruch einsetzen und Einbautiefe kontrollieren
- ✓ Auf der Hausinnenseite muss die Hauseinführung 20 mm (gelbe Schutzkappe) über der Wand überstehen
- ✓ Hauseinführung ausrichten
- ✓ Das mineralisierte Mauerschutzhrohr muss min. 150 mm ringsum vollflächig in der Wand eingegossen werden
- ✓ Hauseinführung mit RMA Quellvergußmörtel bzw. Tangit M 3000 gemäß dazugehöriger Anleitung verfüllen
- ✓ Der passive Korrosionsschutz ist zu beachten

Die eingesetzte Hauseinführung ist nach dem vorschriftsmäßigen Vergießen des Durchbruchs gas- und wasserdicht sowie auszugssicher eingesetzt.

Bei Trockeneinbau ist die Einbauanleitung des Herstellers der Dichtelemente zu berücksichtigen. Zusätzlich muss die Hauseinführung gegen Verdrehen und Auszug gesichert werden.

Wird das mineralisierte Mantelrohr der RMA Hauseinführung ringsum vollflächig auf einer Länge von mindestens 250 mm im Mauerwerk bzw. der Bodenplatte mit Quellmörtel GMD-F vergossen, erfüllt der Ringspalt inkl. der Hauseinführung die Anforderungen an „Radondichtheit“.



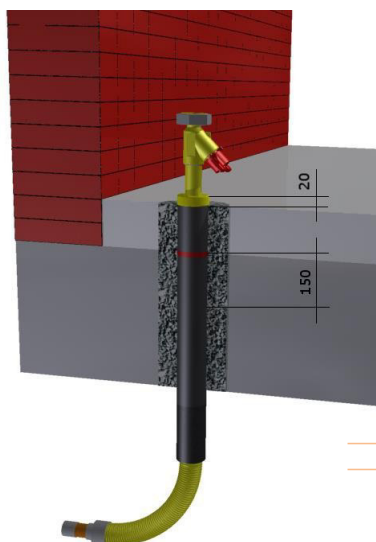
8. Einbau der Hauseinführung Typ KETH-S/PE-L (flexible Hauseinführung mit PE-Medienrohr)

- ✓ Hauseinführung in den Durchbruch einsetzen, Biegeradien (Tabelle) berücksichtigen:
- ✓ Auf der Hausinnenseite muss die Hauseinführung 20 mm (gelbe Schutzkappe) über dem Fertigfußboden überstehen (eventuellen Estrich und / oder weiteren Bodenaufbau berücksichtigen)
- ✓ Hauseinführung ausrichten (optionale Wandhalterung hilft die Hauseinführung zu fixieren)
- ✓ Das mineralisierte Mauerschutzhrohr muss min. 150 mm ringsum vollflächig in der Bodenplatte eingegossen werden
- ✓ Hauseinführung mit RMA Quellvergußmörtel bzw. Tangit M 3000 gemäß dazugehöriger Anleitung verfüllen
- ✓ Der passive Korrosionsschutz ist zu beachten

Die eingesetzte Hauseinführung ist nach dem vorschriftsmäßigen Vergießen des Durchbruchs gas- und wasserdicht sowie auszugssicher eingesetzt.

Bei Trockeneinbau ist die Einbauanleitung des Herstellers der Dichtelemente zu berücksichtigen. Zusätzlich muss die Hauseinführung gegen Verdrehen und Auszug gesichert werden.

Wird das mineralisierte Mantelrohr der RMA Hauseinführung ringsum vollflächig auf einer Länge von mindestens 250 mm im Mauerwerk bzw. der Bodenplatte mit Quellmörtel GMD-F vergossen, erfüllt der Ringspalt inkl. der Hauseinführung die Anforderungen an „Radondichtheit“.



		geradius in mm	
		bei 10 °C	bei 0 °C
DN25	640	1100	1600
DN32	800	1400	2000
DN40	1000	1800	2500
DN50	1300	2200	3200

9. Einbau der Hauseinführung Typ KETH-S/PE-Flex (flexible Hauseinführung demontierbar mit VA-Medienrohr) und KETH-SW/PE-Flex (flexible Hauseinführung mit VA-Medienrohr)

- Hauseinführung in den Durchbruch einsetzen, Biegeradien (Tabelle unten) berücksichtigen



Der Austausch der demontierbaren Hauseinführung KETH-S/PE-Flex ist nur unter den folgenden Biegeradien möglich:

Für DN 25: 500 mm

Für DN32 und DN 40: 600 mm

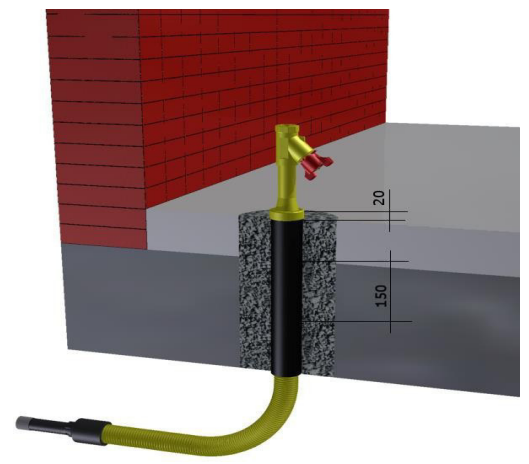
Für DN 50: 900 mm

- Auf der Hausinnenseite muss die Hauseinführung 20 mm (gelbe Schutzkappe) über dem Fertigfußboden überstehen (eventuellen Estrich und / oder weiteren Bodenaufbau berücksichtigen)
- Hauseinführung ausrichten (optionale Wandhalterung hilft die Hauseinführung zu fixieren)
- Das mineralisierte Mauerschutzrohr muss min. 150 mm ringsum vollflächig in der Bodenplatte eingegossen werden
- Hauseinführung mit RMA Quellvergußmörtel bzw. Tangit M 3000 gemäß dazugehöriger Anleitung verfüllen
- Der passive Korrosionsschutz ist zu beachten

Die eingesetzte Hauseinführung ist nach dem vorschriftsmäßigen Vergießen des Durchbruchs gas- und wasserdicht sowie auszugssicher eingesetzt.

Bei Trockeneinbau ist die Einbauanleitung des Herstellers der Dichtelemente zu berücksichtigen. Zusätzlich muss die Hauseinführung gegen Verdrehen und Auszug gesichert werden.

Nennweite	Biegeradius in mm
DN 25	350
DN 32	450
DN 40	450
DN 50	500



Wird das mineralisierte Mantelrohr der RMA Hauseinführung ringsum vollflächig auf einer Länge von mindestens 250 mm im Mauerwerk bzw. der Bodenplatte mit Quellmörtel GMD-F vergossen, erfüllt der Ringspalt inkl. der Hauseinführung die Anforderungen an „Radondichtheit“.

10. Einbau der Hauseinführung Typ HEW (starre Hauseinführung für Wasser)

- ✓ Hauseinführung in den Durchbruch einsetzen und Einbautiefe kontrollieren
- ✓ Auf der Hausinnenseite muss die Hauseinführung 30mm über der Wand überstehen
- ✓ Hauseinführung ausrichten
- ✓ Das mineralisierte Mauerschutzhrohr muss min. 150 mm ringsum vollflächig in der Wand eingegossen werden
- ✓ Hauseinführung mit RMA Quellvergußmörtel bzw. Tangit M 3000 gemäß dazugehöriger Anleitung verfüllen
- ✓ Der passive Korrosionsschutz ist zu beachten

Die eingesetzte Hauseinführung ist nach dem vorschriftsmäßigen Vergießen des Durchbruchs wasserdicht sowie auszugssicher eingesetzt.

Bei Trockeneinbau ist die Einbauanleitung des Herstellers der Dichtelemente zu berücksichtigen.

Wird das mineralisierte Mantelrohr der RMA Hauseinführung ringsum vollflächig auf einer Länge von mindestens 250 mm im Mauerwerk bzw. der Bodenplatte mit Quellmörtel GMD-F vergossen, erfüllt der Ringspalt inkl. der Hauseinführung die Anforderungen an „Radondichtheit“.

